

Endlich Formel 3



Na wenn das keine erfreulichen Nachrichten sind! Zum einen absolvierte Klaus Bachler am Mittwoch auf dem Hockenheimring seinen zweiten Testtag mit sehr zufriedenstellenden Erkenntnissen, zum anderen gab es für den Steirer im Anschluss eine noch bessere

Nachricht: Bachler ist beim ADAC-Masters Finale am ersten Oktober-Wochenende in Oschersleben dabei, feiert dort sein Debüt in der Formel-3-Meisterschaft!

Besser hätte dieser 15. September für Klaus Bachler nicht verlaufen können. Obwohl es erneut wie schon in der Vorwoche bei seinem ersten Testtag fast den ganzen Tag über regnete. Erst in der letzten Stunde hatte der Wettergott ein Einsehen mit ihm und so kam Klaus in Hockenheim doch noch auf ein paar Runden auf fast trockener Piste.

Die Erkenntnisse? Klaus Bachler: Kein Vergleich zur Vorwoche. Diesmal lief alles schon viel runder, viel ausgewogener ab. Ich habe von Runde zu Runde gespürt, dass es besser wird, dass ich immer um einen Tick schneller werde. Deshalb bin ich auch sehr zufrieden.

Und zum Abschluss hat ihn die Nachricht, wonach er beim Saisonfinale starten kann, dann fast umgehauen: Ich habe zuerst gar nicht gewusst, was ich sagen soll. Ich war einfach überfordert. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die mir das ermöglicht haben. Von Willi Dörflinger über Toto Wolff bis hin zu Harald Ungar und seinem Team URD Rennsport.